**Protokoll zur Schulelternratssitzung vom 22.11.2017**

Beginn 19.00Uhr, Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

**Top 1 Begrüßung** durch Frau Rüdebusch

**Vorstellung , Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

**Top 2 Bericht der Schulleitung**

Frau Schwedt berichtet von der Dienstversammlung am 08.11.2018, den „Baustellen“ der RS, erklärt Inhalte und Schwerpunkte der RS, den veränderten Bedingungen und der DAZ-Schüler (Deutsch als Zweitsprache), einer bunten Schullandschaft durch Oberschulen und Gesamtschulen, dem Einfluss der digitalen Welt, mehr Förderbedarf einzelner Schüler, Unterricht und Integration der Flüchtlingskinder an unserer Schule.

Thema der SCHILF soll sein „Kooperative Unterrichtsformen“.

Zurzeit werden an der Schule 614 Kinder von 45 Lehrkräften unterrichtet, davon sind 50 mit geringfügiger und oder keine Deutschkenntnisse dabei, in zwei Sprachlernklassen untergebracht.

Die Schule hat keinen Beratungslehrer, 3 Kollegen nehmen am Socialcare teil, 1 Sozialpädagoge ist nicht an der Schule. Den würde sie gerne mit eigenem Personal stellen, ist mit der Stadt im Gespräch. Dazu kam eine Anregung der Eltern, eine Kooperation mit einer Stadtteilschule in HH einzugehen.

**Top 3 Platzmangel am SZ Süd**

**zu Gast Frau Sturm und Frau Gross vom Gym SZ Süd**

Frau Schwedt erklärt die Situation Platzmangel und Pläne für einen Anbau an den naturwissenschaftlichen Räumen am SZ. Zurzeit gäbe es 7 Klassen, die hier nicht beschult werden können, die Idee dabei wäre, den Anbau mit zu nutzen, so dass keine Schüler mehr im Gebäude der HS untergebracht werden bräuchten.

Frau Sturm schlägt vor, alle drei Schulen setzen sich zusammen und tragen Wünsche und Bedenken zusammen, damit größtmöglicher Nutzen für alle 3 Schulen, das Beste entstehe. Im Januar tagt zu diesem Thema der Schulausschuss der Stadt Buxtehude.

Frau Groß erklärt ein großes Interesse des Gymnasiums, mit allen drei Schulformen des SZ ein Konzept mit Eltern, Lehrern und Schülern zu erarbeiten, um sich dann gemeinsam als **1 Schulzentrum** vor die Stadt zu stellen. Im Namen aller Eltern, einen Brief vorab an die Stadt, Bürgermeisterin Fr. Oldenburg-Schmidt und Fr. Blaß vom Schulausschuss zu schicken.

Am Gym entsteht eine AG zu dem Thema, zu dem auch Vertreter unserer Schule herzlich eingeladen sind – man ist an einer Zusammenarbeit sehr interessiert, es soll keine der drei Schulen alleine stehen. Am 07.12.17 um 16.30Uhr findet ein erstes Treffen dazu im Gebäude des Gym statt, zu dem sich einige Teilnehmer der SER spontan anmeldeten.

Frau Schwedt erklärte die Pläne für einen evtl. An- bzw. Umbau am SZ, auch dass das Gebäude des Gym sehr „verwinkelt“ sei und dadurch viele und lange Wege entstünden, für Schüler und Lehrer gleichermaßen.

Frau Milewski, teilnehmender Elternteil und Mitglied im Stadtrat, erklärt, dass öffentliche Gebäude eine offizielle „Nutzungsdauer“ von 50 Jahren haben und danach sogar einfach abgerissen werden könnten – siehe Gebäude HS am SZ. Daraufhin entsteht eine Diskussion über Pläne, Ideen, Vorschläge werden gemacht. Es werden auch Fragen zu offiziellen Zuwandererzahlen gestellt und darauf hingewiesen und Aufgaben der Verwaltung für Schülerzahlen erläutert.

**Top 4 Verkehrschaos an der Schule**

Immer wieder kommt es zum Verkehrschaos am SZ, immer wieder Thema, weil der Parkplatz knapp bemessen ist.

Im Kreisel herrscht absolutes Halteverbot, trotzdem wird dort geparkt, um Schüler dort aus- oder einsteigen zu lassen. Es gibt den Hinweis, die Kinder auch an der Berliner Str. aussteigen zu lassen und NICHT den Lehrerparkplatz dafür zu nutzen. Da sich dort auch die Fahrradständer der Schüler befinden und somit sehr gefährliche Situationen entstehen. Auch gibt es den Appell, die Kinder laufen zu lassen, also „andere“ Halteplätze zu suchen.

Auch das Thema Geschwindigkeit rund um die Schule ist ein großes Thema. Immer wieder gäbe es auch Beschwerden von Anwohnern. Die Schrittgeschwindigkeit solle aufgenommen werden. Es wird vorgeschlagen, mit Vertretern des Ordnungsamtes und Polizei im in Kontakt zu treten, um Überwachungen im Kreisel durchzuführen.

Dazu macht Herr Schiefke den Vorschlag, Parkplatzregeln mit in den Schülerplaner aufzunehmen.

Es wurden inzwischen Hinweisschildern aufgestellt auf dem das Parkverbot noch einmal verdeutlicht wird.

**Top 5 Aktuelles und Verschiedenes**

Frage nach Aufbau und Nutzung der Homepage und Terminkalender der RS, wird gerne und viel genutzt, von Seiten der Eltern.

Frau Rüdebusch stellt ein Programm zum Thema „das Lernen lernen“ vor, einer Vortragsreihe für Eltern, um Kindern das Lernen zu erleichtern.

„Das Lernen lernen“ ist ein Verein, der sich aus Spenden finanziert und Schulen besucht. Pädagogen geben dabei Tipps an Eltern weiter. Überlegung, diesen Verein zu uns an die Schule zu holen. Wenn ein Termin zum Besuch an unserer Schule passt, kommen weitere Infos an die Eltern.

Die Protokolle der vergangenen SER’s müssen aufgearbeitet werden, es soll geguckt werden, welche Themen sind noch aktuell, was sollte aufgearbeitet werden, was geriet in Vergessenheit. Vorschlag ist, 1-2 Themen mit in die nächsten Sitzungen zu nehmen.

Zum Abschluss der Sitzung gab es ein großes Lob von den siebten Klassen an die Schulleitung. Herr Anders informierte die Eltern einer Englischklasse in einem „Brandbrief“, über den Stand der Klasse und teilte offen seine Sorgen mit. Die Eltern der betroffenen Klasse, haben das sehr positiv aufgenommen.

Die Schulleitung, Frau Schwedt und Herr Schiefke nehmen dieses Lob gerne mit ins Kollegium.

**Ende der Sitzung 21.00Uhr**

Petra Lemmel (Kl. 7d)